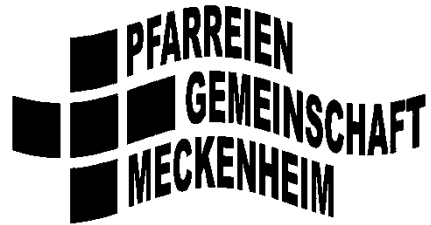


24. Januar -
01. Februar



4 | 2015

Liebe Mitchristen!

Soziale Ungleichheit wächst schockierend schnell

So berichtete uns in dieser Woche im Vorfeld des Weltwirtschaftsgipfels von Davos die Hilfsorganisation Oxfam. Im nächsten Jahr werde das reichste Prozent der Weltbevölkerung mehr als die Hälfte des Vermögens besitzen, eine Milliarde Menschen muss mit weniger als 1,25\$ pro Tag auskommen. Und die Politik scheint nicht mächtig oder willens zu sein, an dieser Entwicklung etwas zu ändern. Es ist nur eine von vielen schlechten Nachrichten, mit denen wir am Anfang des neuen Jahres schon konfrontiert wurden. Ratlosigkeit macht sich mancherorts breit angesichts der vielen ungelösten Probleme in der Welt.

Ein Gefühl, wie es sicher auch im Umfeld Johannes des Täufers herrschte, als dieser nach seiner Kritik am Lebensstil des Königshauses ins Gefängnis geworfen wurde. Jesus, so berichtet uns das Evangelium dieses Sonntags, verlässt daraufhin Judäa und kehrt ins heimatische Galiläa zurück, doch nicht um sich zurückzuziehen, sondern mit seiner Verkündigung zu beginnen. Bei aller Enttäuschung resigniert er nicht, sondern verkündet seine tiefste Überzeugung, dass Gott dennoch das Heft in der Hand behält. Gestärkt durch den Zuspruch, den er in seiner Taufe erfahren und 40 Tage in der Wüste bedacht hat, ergreift er nun die Initiative: Vertraut auf die frohe Botschaft von Gottes Nähe, kehrt um, wendet eure Herzen Ihm zu, nehmt Seine Liebe an und schenkt sie weiter als Zeichen der Hoffnung, als Licht, das neuen Mut macht. So überzeugend, berichtet uns das Evangelium, vertritt er mit seiner Person die Frohe Botschaft, dass gestandene Fischer vom See Genezareth sich ihm auf der Stelle, ohne Wenn und Aber anschließen. Es ist der Beginn einer Bewegung, in deren Tradition wir als Kirche heute stehen. Es ist ein Aufbruch der Hoffnung, der auch heute noch wirksam ist in denen, die Seiner Botschaft im Herzen Raum geben. Auch wenn wir für die Probleme dieser Zeit nicht die große Lösung haben, wir brauchen vor ihnen auch nicht zu erstarren wie das Kaninchen vor der Schlange. Gelebte Liebe, gelebte Hoffnung sind die ersten Schritte auf einem Weg, der Mut für eine bessere Zukunft machen kann.

Pfarrer Franz Josef Steffl

U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Ip = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg

JG = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

Samstag, 24. Januar – Kollekte Tokyo/Myanmar

17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**

18.00 **Jo** **SVM für die LuV der St. Sebastianus Schützenbruderschaft anl. des Patronatsfestes, mitgestaltet vom Sängerkreis**, als 1. JG für Johanna Preuschoff und für Dr. Hans-Georg Preuschoff; 1. JG für Peter Eller und Maria Eller; 1. JG für Karl Breuer; JG für Hermann-Josef Dahlhausen; JG für Helene Drolshagen; JG für Wilhelm Brun und für Johannes Frings; JG für Elisabeth Piel und Angeh.; JG für Paul Haas; für Toni Faßbender und Sohn Franz-Josef und für die LuV der Fam. Arnold Faßbender, Hubert Spilles und Jean Schneider

Sonntag, 25. Januar –3. Sonntag im Jahreskreis – Bekehrung des Hl.

Apostels Paulus – Kollekte Tokyo/Myanmar

L1: Jona 3,1-5.10 L2: 1 Kor 7,29-31 Ev: Mk 1,14-20

09.30 **Jo** **Messe mit Kinderkirche**, in besonderer Meinung

09.30 **Pe** **Familienmesse mit anschl. Segnung und Verteilung der Lüft- hildis-Brötchen, Familienfrühstück, Fair-Kauf und Neujahrs- empfang**, als SWA für Helga Birner; für Lüfthildis, Maria und Gott- fried Müller und verst. Kinder

11.00 **Ma** **Messe**, als 1. JG für Bernhard Ullrich; für Josef und Margarete Fuchs und Markus und Katharina Schmitz

11.00 **Mi** **Messe** als SWA für Günther Becker und für die LuV der Fam. Be- cker, Schmitz und Helou; in besonderer Meinung; für die LuV der Fam. Himmelspach und Preis

18.00 **Ja** **Messe mit anschl. Gemeindetreff**, als JG für Frank Werner

18.00 **KI** **Rosenkranz**

Montag, 26. Januar

15.00 **Jo** **Vesper anl. Dekanatskonveniat**

17.00 **KI** **Messe**

18.00 **KI** **Rosenkranz**

Dienstag, 27. Januar

08.30 **MK** **Rosenkranz**

09.00 **MK** **Messe** als StM für Gertrud Freischem geb. Hardy und verst. Ge- schwister

10.00 **Jo Exequien** für Doris Raabe geb. Thom, anschl. Beerdigung auf dem Alten Friedhof, Bonner Str.

17.30 **Jo Rosenkranz**

18.00 **Jo Frauenmesse** als SWA für Elisabeth Kern-Hammer geb. Kern; JG für Anton Hensle

Mittwoch, 28. Januar

08.00 **KI Messe**

08.00 **Ma ökumenischer SchulG 3. und 4. Kl.**

14.00 **Ma Exequien** für Ernst Anton Lenzen, anschl. Beerdigung auf dem Ippendorfer Friedhof

17.30 **Ma Rosenkranz**

18.00 **Ma Messe** für die Verst. des Monats Januar der vergangenen 10 Jahre; für Hans-Peter Hardy; StM für Ehel. Johann Busch, Helene Joreth und Kinder

18.00 **KI Rosenkranz**

Donnerstag, 29. Januar

08.30 **Pe Rosenkranz**

09.00 **Pe Frauenmesse** in besonderer Meinung

14.00 **Jo Exequien** für Leo Koch, anschl. Urnenbeisetzung a. d. Waldfriedhof

17.30 **Ja Rosenkranz**

18.00 **Ja Messe in der Kapelle (Eingang rechte Seite) mit anschl. Eucharistischer Anbetung**, für die Verst. des Monats Januar der vergangenen 10 Jahre

18.00 **KI Rosenkranz**

Freitag, 30. Januar

09.00 **Jo WortG für Frauen**

14.00 **Pe Exequien** für Arnold Lormann, anschl. Beerdigung

17.00 **KI Messe** als JG für Maria Ruland und verst. Angeh.

17.30 **MK Rosenkranz**

18.00 **MK Messe** als JG für Matthias Heck

18.00 **KI Rosenkranz**

Samstag, 31. Januar – Kollekte für die Pfarrei

11.30 **Pe Tauffeier** für Maximilian Karl Hocke

17.00 **Jo Sakrament der Versöhnung (Beichte)**

18.00 **Jo SVM** als JG für Ehel. Hermann Dahlhausen und Gertrud geb. Krings; JG für Jakob Schö und für die LuV der Fam.; für Lorenz Schneider, Enkel Walter Schneider sowie für Ehel. Karl-Josef und Helene Kündgen

Sonntag, 01. Februar – 4. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte f. d.Pfarrei

L1: Dtn 18,15-20 L2: 1 Kor 7,32-35 Ev: Mk 1,21-28

09.30 **Jo Familienmesse mit anschl. Gemeindetreff**

09.30 **Pe Messe mit anschl. Fair-Kauf**, als JG für Jakob und Johanna Schaaf; für Margarete und Peter Wild und Tochter Trudi; für Maria und Jan Slotta; für Helga Birner seitens der Nachbarschaft; für Jakob und Anna Kentenich und Schwiegersohn Walter

- 11.00 **Ma Messe**, als 1. JG für Karl Jakob Mömesheim; für Helene und Heinrich Klee, Maria Kulinska und Teofil Kulinski; für Thadeusz Goszyc, Broniek Kulinski und Sigmund Stupak; für Hildegard Krönke
- 11.00 **Mi Messe** für Maria Julia Portugal
- 18.00 **Ja Messe mitgestaltet von Desederata mit anssl. Gemeindefest**, als SWA für Rita Mauel geb. Lanzrath
- 18.00 **KI Rosenkranz**

VORANKÜNDIGUNG:

Montag, 02. Februar – Darstellung des Herrn – Lichtmess

19.00 **Jo Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen**



**KATHOLISCHES
FAMILIENZENTRUM MECKENHEIM**



DEM JESUSKIND GANZ NAHE

BESUCH DER KRIPPE IN SANKT JAKOBUS D. Ä.

Mitte Januar besuchten die Kinder der Jakobus-Kita in Ersdorf mit der Leiterin des Kirchenchors Reinhild Jóvári und den Erziehern die Krippe der Ersdorfer Jakobus-Kirche. Dort erzählte Frau Jóvári die Geschichte der Geburt Jesu und der Reise der Heiligen drei Könige. Die Kinder sangen zum Abschluss Lieder und alle ließen den Ausflug mit einem gemeinsamen Frühstück in der Kita ausklingen.

KINDER BESUCHEN DEN OBSTHOF RÖNN

AUSFLUG DER JAKOBUS-KITA

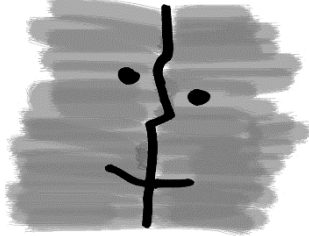
Die Maxi-Kinder der Jakobus Kita Ersdorf machten am 14. Januar einen Ausflug zum Obsthof Rönn. Monika Rönn zeigte ihnen das Kühllager und die Sortierhalle. Nachdem die Kinder im vergangenen Herbst bei der Apfelernte helfen durften, ging es nun weiter. Sie lernten, was nach der Ernte mit den Äpfeln passiert, wie sie gelagert, sortiert und verpackt werden.

Mit Spannung und Interesse folgten sie den Ausführungen und zeigten sich besonders, ob des eigenen Apfel-Schwimmbades begeistert. Auch die computergesteuerte Sortierung nach Farbe und Größe beeindruckte die kleinen Gäste.

WUSSTEN SIE SCHON?

CREDO | Ich glaube

Am 4. Februar 2015 um 20.00 Uhr wird die **CREDO-Gesprächsreihe**, in der die Glaubenssätze des Apostolischen Glaubensbekenntnisses Thema des Gesprächs sind, in **St. Michael – Meckenheim-Merl – im Pfarrsaal** fortgesetzt. An diesem Abend geht es um das Bekenntnis zu Jesus dem zum Vater erhöhten Christus als dem kommenden Richter: *er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters: von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.*



Gemeinsam mit Pastor Reinhold Malcherek soll diese Aussage mit ihren Aspekten für unseren Glauben und mit unseren persönlichen Anfragen erörtert werden.

Der Gesprächsabend ist offen für alle Interessenten, auch für solche, die bislang noch nicht an den CREDO-Abenden teilgenommen haben.

H E R Z L I C H E E I N L A D U N G !

Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Gedenkgottesdienst an unsere Verstorbenen
am Freitag, 30. Januar 2015, 18.30 Uhr

Sankt Martinuskirche Swisttal-Ollheim
Ökumenische Hospizgruppe e. V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal



KFD ST. JOHANNES D. T. MECKENHEIM

Wortgottesdienst für Frauen in der Karnevalssession

„Lache über deinen Nächsten wie dich selbst“

Freitag, 30.01.2015, 09.00 Uhr

Der Gottesdienst ist in der Pfarrkirche – anschließend ein gemeinsames Frühstück – von allen für alle – im Jugendheim.

WELTGETBSTAG 06. MÄRZ 2015- „BEGREIFT IHR MEINE LIEBE“



Frauen aus den Bahamas haben in diesem Jahr die Vorlage für den Gottesdienst am Weltgebetstag erstellt. Alle interessierten Frauen sind eingeladen zu den **gemeinsamen Vorbereitungstreffen in der Friedenskirche, jeweils um 20.00 Uhr:**

Mittwoch, 04. Februar 2015, „Land, Glaube und Kultur“ - Diavortrag

Mittwoch, 11. Februar 2015, „Lieder des Gottesdienstes“ mit Martin Kahle

Ein oder zwei weitere Vorbereitungstermine für die Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden werden individuell festgelegt.

Ansprechpartnerinnen in der Pfarreiengemeinschaft Meckenheim sind Ursula Bruchhausen, Tel. 8880198 und Franziska Wallot, Tel. 7035804.

INFORMATIONEN ST. MICHAEL

Donnerstag, 29.01.	10.00 – 11.00	Caritassprechstunde im Pfarrzentrum
Freitag,	30.01. 20.00	Kirchenchor

INFORMATIONEN ST. PETRUS

INFORMATIONEN

ST. JAKOBUS DER ÄLTERE & ST. MARTIN

Wer Freude am Singen und der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen zur Chorprobe am

Dienstag, 27.01. 20.00 – 21.30 Pfarrheim Ersdorf

Ansprechpartnerin: Ursula Richter, Tel. 700460

Donnerstag, 29.01. 14.30 – 18.00 **Seniorenachmittag** im Pfarr- und Begegnungszentrum Wormersdorf



EIN SCHULTERBAND FÜR DEN KAISER UND 50-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT AUSZEICHNUNGEN UND GUTE LAUNE BEIM PATRONATSFEST

Beim Patronatsfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ersdorf-Altendorf am 17. Januar wurde Schützenkaiser Peter Radermacher für sein jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet. Ehren-Diözesanschießmeister Dieter von der Heiden verlieh ihm das Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz, welches Bezirksbundesmeister Hans-Peter Metternich überreichte. Radermacher bewährte sich neben seinen Ämtern als Fähnrich und stellvertretender Jungschützenmeister besonders als Tüftler und

Bastler. Seit 1980 stellte er Königsvögel, Pokale und Präsente her, er unterstützte federführend den jährlichen Bau des Karnevalswagens und diverse Renovierungsarbeiten in und um die Altendorfer Schützenhalle.

Schießmeister Ulrich Dold erhielt einen Präsentkorb für 50-jährige Mitgliedschaft. Für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Ralf Breuer, Tim Breuer und Björn Rolef die Erinnerungsnadel. Jubilare der Inaktiven sind Maria Litawe (40 Jahre), Willi Heiser (30 Jahre) und Günter Visang (20 Jahre).

Der Abend hatte für die Schützen mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. in Ersdorf begonnen, welche der Bruderschaftspräses Pastor Dr. Reinhold Malcherek zelebrierte. Zum Abschluss der Feierlichkeiten ermittelten die Sebastianer am Sonntag noch den Sebastianus-König. Der stellvertretende Jungschützenmeister Hendrik Beer holte den Holzvogel mit dem 79. Schuss von der Stange und erhielt ein Präsent, welches einmal mehr mit viel Mühe und Liebe zum Detail auf der Werkbank von Vogelbauer Peter Radermacher entstanden war. Beim Glücksschießen gewann Kai Kriechel.

INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER

PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA

Dienstag & Freitag 10.00 – 11.00 **Caritassprechstunde** im Pastoralbüro



SENIORENTREFF

Seniorentreff bei Kaffee, Kuchen, Erzählen und mehr ist wieder **am Dienstag, 27. Januar 2015 um 15.00 Uhr** im Pfarrsaal. Unsere Senioren und alle, die sich mit ihnen verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FAMILIENMESSE

am Sonntag, 01. Februar um 09.30 Uhr in St. Johannes d. T.

„Ich weiß zwar, wer Du bist“, sagt einer von denen, die Jesus, zunächst durchaus fasziniert, in der Synagoge zugehört hatten, „aber was willst Du? Alles durcheinander bringen?“

Ein Evangelien-Text mit Ecken und Kanten, mit „unreinen Geistern“ und der Frage:

„Was haben wir mit Dir zu tun, Jesus von Nazareth?“





Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gemeindemitglieder herzlich zum Gemeindetreff eingeladen, der auch dieses Mal organisatorisch wieder durch Eltern der Kommunionkindergruppen unterstützt wird.

KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de

Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |  70 03 07

Montag – Freitag 09.00–11.30 & 15.00–17.00

Donnerstag auch 17.00 – 19.00 Uhr

 www.katholische-kirche-meckenheim.de | www.kath-meck.de

S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**

02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Caritas-Sprechstunde: Di & Fr 10.00 – 11.00

Pastoralreferentin Ursula **Bruchhausen**

02225 | 8 88 01 98 | ursula.bruchhausen@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Franziska **Wallot**

02225 | 7 03 58 04 | franziska.wallot@kirche-meckenheim.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum
31.01.2015 – 08.02.2015 erscheint am Samstag, 31.01.2015.